

Schultheißen und Bürgermeister in Lorch und Waldhausen

Einführung

Gemäß der Gemeindeverfassung Altwürttembergs war der Schultheiß im Mittelalter und in der frühen Neuzeit einerseits Vertreter der Herrschaft vor Ort und damit unterste örtliche Stelle zur Durchsetzung von Hoheitsrechten, andererseits aber auch der Vertreter der selbst verwalteten Dorfgemeinschaft. Von allen Bürgern des Dorfes aus ihrer Mitte auf Lebenszeit gewählt, saß der Schultheiß sowohl dem Rat als auch der eigentlichen dörflichen Verwaltungsbehörde, dem Dorfgericht, vor. Außer den Wahlmodi und der Festlegung der Amtszeit änderte sich an Funktion und Stellung des Schultheißen bis in die Neuzeit kaum etwas. Allerdings wurden die altwürttembergischen Amtstitel Schultheiß und Stadtschultheiß 1932 durch die Bezeichnung Bürgermeister ersetzt, mit der bis dahin die Gemeindepfleger (Rechner, Kämmerer) tituliert worden sind. Fortan waren mit dem Bürgermeisteramt die Funktionen und die Amtsgewalt des bisherigen Schultheißen verbunden. Gemäß der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg (§ 42 Abs. 1) ist der Bürgermeister heute Vorsitzender des Gemeinderats und Leiter der Gemeindeverwaltung. Er vertritt die Gemeinde nach außen.

Im Zuge der in Baden-Württemberg durchgeführten Gemeindereform der frühen 1970er Jahre schlossen sich die seit 1865 mit Stadtrecht versehene Gemeinde Lorch und die Gemeinde Waldhausen zum 1. Januar 1972 zur Einheitsgemeinde „Stadt Lorch“ zusammen. Während Lorch bereits im Spätmittelalter einen Schultheißen hatte, erhielt Waldhausen erst 1820 einen solchen. Zuvor war hier der Schultheiß von Plüderhausen zuständig, in dessen Stab es gehörte. Der letzte Waldhäuser Bürgermeister wurde 1972 zum ersten Bürgermeister der Gesamtstadt Lorch gewählt.

Waldhäuser Schultheißen und Bürgermeister

1820-1830	Johannes Stegmaier
1830	Christoph Hegelau (Amtsverweser)
1830-1848	Philipp Schelling
1848-1863	Gottlieb Ehmman
1863-1874	Wilhelm Schuhmann
1874-1888	Johannes Schönleber
1888-1918	Gottfried Beeh
1918-1923	Karl Sannwald
1923-1934	Friedrich Erwin Möck
1934-1945	Gustav Adolf Mössner
1945-1954	Julius Schniepp
1954-1971	Walter Kübler

Lorcher Schultheißen und Bürgermeister

1301	B. dictus Wexhain (Wetzgau, heute Stadtteil von Schwäbisch Gmünd)
1356	Konrad Gernolt von Welzheim
1464	Claus Herr
1478	Klaus Eiselin
1481	Klaus Heß
1500	Paul Gödelin
1505/06	Wilhelm Pfister (alter Schultheiß)
1540/45	Hans Neiffer
1546-1562	Hans Bühler
1571-1584	Mathis Haffenreffer
1598-1601	Georg Fischer
1602	Hans Thudichumb
1637	Ulrich Kerler
1637-1669	Nikolaus Schönleber
1669-1678	Mathäus Kerler
1678-1686	Hans Höfer
1687-1692	Johann Ulrich Kerler
1692-1716	Hans Georg Müller
1717-1727	Johannes Kerler
1728-1751	Johann Michael Meyer
1751-1760	Johann Georg Müller
1760-1783	Johann Christoph Müller
1784-1806	Johann Michael Kreeb
1806-1813	Mathäus Schmid
1813-1819	Andreas Reiner
1820-1845	Johann Friedrich Bareis
1845-1846	Carl Ludwig Friedrich Georg Ehmann
1846-1862	Christian Gottlieb Seeger
1862-1883	Gustav Adolf Müller
1883-1908	Wilhelm Gottlob Sigel
1908-1910	Immanuel Rühle (Amtsverweser)
1910-1945	Wilhelm Scheufele
1945-1946	Theo Lauber (kommissarisch)
1946-1954	Otto Bareiß
1954-1971	Walter Frank

Bürgermeister der Einheitsgemeinde Stadt Lorch

1972-1980	Walter Kübler
1980-1996	Werner Steinacker
1996-	Karl Bühler